

Dahheim

[902]

Heute wurde ausgegeben:

XXVIII. Jahrg. Nr. 15

vom 9. Januar.

Inhalt:

Die Familie von Stieglitz. Roman von Hermann Heiberg. Fortsetzung.

Wildfütterung im Winter. Nach einer photographischen Aufnahme.

An der Börse.

In Moor und Marsch. Von Bernhardine Schulze-Smidt. Fortsetzung.

Irrsicht. Nach dem Gemälde von von Gustav Spangenberg.

Gustav Spangenberg †. Von Dr. Oskar Doering. Mit Porträt.

Der Zug des Todes. Nach dem Gemälde von Gustav Spangenberg.

Am Familientisch: Astronomie. — Altertumskunde. — Hygiene. — Statistik. — Technik. — Verkehrsweisen. — Auswanderungsweisen. — Gartenbau. — Meteorologie. — Aufruf. — Preisanschreiben. — Kunst. — Rechtsrat. — Ein Bruchstück deutscher Goldschmiedekunst. Mit Abbildung. — Kleine Zeitung.

In unserer Spielecke.

Beilagen:

Aus der Zeit — für die Zeit: Ein böser Wochenabschluss. Mit Originalzeichnung von C. Koch.

Frauen-Dahheim.

Galvanos

in bester Ausführung liefern wir von den Original-Illustrationen unserer Zeitschrift zum Preise von

10 \mathcal{M} pro \square cm.

Proben stehen zu Diensten.

Leipzig, 7. Januar 1892.

Dahheim-Expedition
(Welhagen & Klasing).

Künftig erscheinende Bücher.

Flügels Wörterbuch.

Englisch-Deutsch. Deutsch-Englisch.

[552]

Diejenigen Handlungen, welche das Flügelsche Wörterbuch in der Heftausgabe bezogen, benachrichtige ich hierdurch, dass das noch ausstehende Supplementheft

noch im Laufe dieses Monats

unberechnet zur Versendung gelangen wird.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

Zu gleicher Zeit wird auch der englisch-deutsche Teil und damit das gesamte Werk vollständig werden, und es wird alsdann auch die Ausführung der auf die

Bandausgabe

bereits vorliegenden Bestellungen erfolgen. Braunschweig, Anfang Januar 1892.

George Westermann.

[211] Anfang Januar 1892 erscheint:

Studien über den Krieg.

Auf Grundlage des deutsch-französischen Krieges 1870/71

von

J. v. Berdy du Bernois,

General der Infanterie,
Chef des Infanterie-Regiments Graf Schwerin
(3. Pommersches) No. 14.

Erster Theil:

Ereignisse in den Grenzbezirken

(vom 15. Juli bis 2. August 1870).

2. Heft.

Mit einer Uebersichtskarte u. einem Plane.

Ca. 3 \mathcal{M} ord., ca. 2 \mathcal{M} 10 \mathcal{S} netto
und 13/12.

Wir bitten zu verlangen; zur Feststellung der Continuation stellen wir gern Exemplare a condition zur Verfügung.

Berlin, 29. Dezember 1891.

E. S. Mittler & Sohn.

[952] In ca. 14. Tagen gelangt zur Versendung:

Ueber einige

**auf dem landwirtschaftl. Versuchsfelde
in Hohenheim**

ausgeführte Anbauversuche.

Von

E. V. Strebel,

Professor der Landwirtschaft an der kgl. württ. landw. Akademie Hohenheim.

I. Versuch betreffend die Bekämpfung der Kartoffelkrankheit durch Verwendung von Kupfervitriolpräparaten.

II. Versuche über die Brauchbarkeit verschiedener Pflanzen zu Gründungswecken auf Lehmboden.

III. Versuch über die Ertragfähigkeit der Luzerne bei Verwendung von Saatgut verschiedener Herkunft.

Preis: 80 \mathcal{S} ord. und 60 \mathcal{S} netto.

Bedarf bitte ich gef. zu verlangen.

Stuttgart. **Eugen Ulmer.**

[1171] In der ersten Hälfte des Januar gelangt als Fortsetzung zum Versand:

Heft 2

Zeitschrift

für

„Deutsche Kulturgeschichte“.

Neue Folge. 2. Jahrgang.

Jährlicher Bezugspreis 10 \mathcal{M} ord.,
7 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} netto bar. Einzelne Hefte
3 \mathcal{M} ord. mit 33 1/3 % Rabatt.

Inhalt:

Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des gesellschaftlichen Anstands-Gefühles in Deutschland von Arthur Deneke.

Zur Trachtengeschichte von Alt-Berlin von Oskar Schwebel.

Das Hausbuch einer steirischen Bürgerfrau von Anton Mell.

Brauch und Sitte in Schleswig-Holstein im Anfang des 19. Jahrhunderts. (Schluß.)

Altbairische Sitten und Kultur bei Ausgang des 30jährigen Krieges von Karl Schaefer.

Die Kulturgeschichte und die deutschen Universitäten von Georg Steinhäuser.

Das Lautäffchen und andere merkwürdige Affen von Dr. Paul Nipische.

Theater-Anzeigen vom 18. Jahrhundert von A. v. Eye.

Bücherschau. — Bibliographie.

Anzeigen:

Herdersche Verlagshandlung in Freiburg.
Karl Mehrlich in München.

Beilagen:

Carl Klaefer in Gotha.
Paul Neubner in Köln a/Rh.
Ferdinand Schöningh in Paderborn.
Hans Lüstenöder in Berlin.

Zugleich bringe ich zu Ihrer gef. Kenntnisnahme, daß vielfachen Anregungen folgend Herausgeber und Verleger der Zeitschrift sich entschlossen haben den Schul-, Volks- und Lehrerbibliotheken eine wesentliche Preisvergünstigung einzuräumen, indem von nun an Bestellungen genannter Anstalten zum Vorzugspreise von ~~10~~ 6 \mathcal{M} = pro Band (statt 10 \mathcal{M}) ausgeführt werden. Um Mißbrauch dieser Vergünstigung zu verhüten, bitte ich die verehrl. Handlungen, durch deren Vermittlung die Bestellung erfolgt, um Einsendung des Originalauftrages. Ich liefere die ermäßigte Ausgabe für 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} bar.

Behufs Bekanntmachung dieser weite Kreise interessierenden Preisermäßigung stelle ich Ihnen zur Versendung an die Interessenten Ihres Kundenkreises bezügl. ~~die~~ Prospekte zur Verfügung.

Ich bitte der verdienstlich wirkenden Zeitschrift Ihre thatkräftige Förderung angebeden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Januar 1892.

Hans Lüstenöder.